

Computer, Internet und Co. im Englischunterricht

Beitrag von „snoopy64“ vom 18. Januar 2005 09:44

[Blockierte Grafik:

<http://www.primarlehrer.de/forum/buchcover/computerco.jpg>]

Titel: Computer, Internet
und Co. im
Englischunterricht
Autor: Petra Hobrecht
(Hrsg.)
Verlag: Cornelsen Scriptor
ISBN: 3589216859
Sprache: deutsch
Preis: 16,95 €

[\[Anzeige\]](#)

oder

[\[Blockierte](#)

[Grafik:](#)

[http://banners.webmasterplan.com/view.asp?site=2176&ref=142688&b=4\]](http://banners.webmasterplan.com/view.asp?site=2176&ref=142688&b=4)

Beitrag von „snoopy64“ vom 18. Januar 2005 09:47

Und hier meine Buchkritik - ursprünglich für eine andere Page verfasst, hab aber keine Zeit (Lust 😊) zum Umschreiben:

Pfingsten ist vorbei und vorbei sind die Tage, an denen man sich in Ruhe intensiv einem Buch widmen konnte. Ich halte es zwar am Liebsten mit unserer Ministerin und bevorzuge Krimilektüre, aber in den letzten Tagen habe ich mich der intensive Lektüre des nachgenannten Buches gewidmet.

Und das Schöne daran: ich habe mich kaum nach einem Krimi geseht!!

In ihrem Vorwort spricht Petra Hobrecht (Hrsg.) uns allen aus der Seele: man findet tausend Sachen (Bücher und Webseiten) zu Textverarbeitung, HTML und, und, und. Aber wo ist die Literatur zur Frage: Wie helfen und unterstützen uns die Neuen Medien beim Erlernen einer Fremdsprachen?

Angesichts dieser Einleitung war ich sehr gespannt und schnell zufrieden. Ohne im Detail auf einzelne Unterrichtsprojekte einzugehen, kann man sagen, dass (fast) alle dokumentierten Unterrichtsprojekte m. E. einen Höchstgrad an Praktikabilität aufweisen. Ich empfehle dieses Buch allen Englischlehrerinnen und -lehrern und auch allen e-team Moderatoren, die zwar keine

Fakultas für das Fach haben, aber trotzdem Schulen in ihrer Medienarbeit unterstützen wollen. Die Beispiele sind kleinschrittig, aber nicht allzu pedantisch dokumentiert. Erfreulich sind auch die vielen nützlichen Tipps und Alternativvorschläge ... manchmal hatte ich das Gefühl, als wenn die Autoren meine Gedanken hätten lesen können, denn schwups – auf der nächsten Seite fand sich ein passender Tipp oder Alternativvorschlag.

Lediglich die beiden Vorschläge für Berufsschulklassen fallen deutlich aus dem Rahmen. Weder die Vorschläge zur Belohnung mit Gummibärchen, noch die Gliederung der Stunden in Minutenabschnitte lässt bei der Durchführung dieser Einheiten auf ein „neues Lernen mit Medien“ hoffen. Diese Beschreibungen wecken leider nur (unangenehme) Erinnerungen an die Referendar-Schaustunden.

Aber angesichts der Fülle anderer guter Beispiele lässt sich dieser „Ausfall“ m. E. verkraften. Durchschauen, durchführen, neue Ideen entwickeln!

snoopy64

P.S. Wie kriege ich das Coverbild in den Beitrag?

Beitrag von „Mia“ vom 18. Februar 2005 20:43

Hallo Snoopy,

das kann wegen des Zugriffs auf das Verzeichnis, wo die Cover gespeichert werden, nur von den Moderatoren gemacht werden. 😊

LG

Mia

Beitrag von „snoopy64“ vom 23. Februar 2005 08:48

Danke für die Covereinstellung!!